

Putzsklave, für 24 Stunden

Von Bimbe

Kapitel 20: Narutos Fragen

20. Stunde:

- Narutos Fragen -

„Was sind das nun für Zimmer, die mich nichts angehen sollen?“ Eigentlich wollte er etwas anderes fragen... Aber dass etwas für ihn tabu war, machte es für ihn nur umso interessanter... Also fing er mit dieser Frage zuerst an.

„Hmmm...“ Der Schwarzäugige holte tief Luft. „Das, in dem du warst, war das Zimmer meines Bruders. – Links daneben war mein Zimmer und rechts das meiner Eltern.“

Ach so... „Und die wolltest du lieber selber putzen, oder was?“

„... Ich wollte es versuchen...“

„Was soll denn der Quatsch? – Schaffst es nicht mal, dich darin zu bewegen und willst sie aber putzen können?“

Ein leicht trauriges Lächeln breitete sich auf dem Gesicht des Uchihas aus. „Tja... ich dachte wohl, dass ich darüber hinweg bin...“

„War aber wohl nicht so! – Du standest, wie eine Salzsäule, dort und hast dich keinen Millimeter bewegt, als ich dich gerufen habe! – Hast einfach nur das Bett angestarrt!“ Bis auf ein zustimmendes „Hm...“, kam nichts von Sasuke.

„Wieso?“

„Na ja... Eigentlich wollte ich lüften und putzen... aber als ich so Itachis Bett gesehen habe... Tja... Da kamen eben wieder all die Erinnerungen, an frühere Zeiten, hoch...“ Ein Hauch von Traurigkeit lag in der Stimme des Älteren.

„Warum bist du, seit du aufgewacht bist, so komisch drauf?“, fragte der Blauäugige schließlich.

„... Gute Frage... Keine Ahnung...“ Da Naruto den Schwarzhaarigen allerdings ungläubig ansah, fügte er noch hinzu: „Ich weiß es wirklich nicht... Wahrscheinlich hab ich mir gedacht, dass die Hälfte der Zeit mit dir schon vorbei ist und hab deshalb alles auf eine Karte gesetzt...“

„Wie meinst du das?“

„Na ja... Ich hab mir wohl gedacht: >Warum auch nicht? Einen Versuch ist es wert! Ich werde ja sehen, wie weit du mich gehen lässt...<“ Ein zufriedenes Lächeln umspielte die Lippen des jungen Uchihas. „Allerdings hätte ich nicht gedacht, dass du mich sogar SO WEIT gehen lässt...“

Mit nun noch mehr geröteten Wangen knurrte der Uzumaki sauer: „WAS du nicht sagst!“

„Noch weitere Fragen?“, kam es fröhlich vom Obenliegenden.

Der Gesichtsausdruck des Blondschof veränderte sich. „Hasst du mich?“, fragte er ernst.

Der Schwarzäugige dachte nach... „Hmmm... Also hassen tue ich mehr meinen Bruder...“

„Also kannst du mich einfach nur nicht leiden?“

„Nicht leiden kann ich die ganzen Mädels, die sich an mich hängen, wie die Kletten...“

„Was dann? Bin ich dir einfach nur lästig, oder wie?“ Egal, wie hart die Antwort seines Teamkameraden auch ausfallen würde... Naruto wollte jetzt einfach Gewissheit haben!

Sasuke seufzte auf. „Du willst es nicht kapieren, oder?“

Das Herz des Jüngeren schlug schneller.

„Würde ich dich nicht auch nur ansatzweise mögen, hätte ich ja wohl kaum mit dir geschlafen!“

Äh? Wie jetzt? Der Blauäugige traute sich nicht wirklich zu fragen, was das nun wieder heißen sollte... Aber irgendwie war in dieser Antwort wohl doch etwas Positives dabei gewesen... „Warum... behandelst du mich dann wie... wie... na ja, so abwertend halt?“

„Weil du so süß aussiehst, wenn du dich deswegen aufregst!“, lächelte der Uchiha den Untenliegenden an. „Noch Fragen?“

Irgendwie war der Blondschof gerade zu verduzt, um etwas sagen zu können.

„Heißt wohl >nein<“, stellte der Schwarzäugige fest. Da auch darauf keine Antwort des Uzumakis kam, fuhr der Ältere fort: „Schön, dann bin ich jetzt dran!“